

**HfH**

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

# Zertifikat Schulische Begabungsförderung

Die Träger der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich sind die Kantone Aargau, Appenzell Auser Rhodes, Appenzell Inner Rhodes, Glarus, Graubünden, Obwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Zürich, Zug und das Fürstentum Liechtenstein.

In Kooperation mit der Universität Zürich,  
Institut für Sonderpädagogik

**Eveline Schneibel**

18. Mai 1962 von Zürich

hat vom 10.5.2003 - 13.11.2004  
an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik  
Zürich den Nachdiplomkurs zur

**Begabtenförderung - Kompetenzerweiterung im Umgang  
mit besonderer Begabung und Heterogenität**

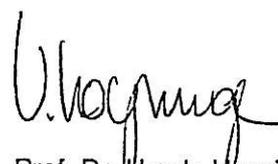
absolviert und die erforderlichen Prüfungen bestanden.

Der Nachdiplomkurs entspricht 14 ECTS (European Credit  
Transfer System)

Zürich, 24. Mai 2005



Prof. Dr. Karin Bernath  
Hochschule für Heilpädagogik  
Departement Weiterbildung,  
Forschung und Dienstleistungen



Prof. Dr. Ursula Hoyningen  
Universität Zürich  
Institut für Sonderpädagogik

## Diploma Supplement

### Nachdiplomkurs Begabtenförderung - Kompetenzerweiterung im Umgang mit Heterogenität

#### 1. Personalien:

**Schneibel Eveline**, 18. Mai 1962 von Zürich

#### 2. Studieninhalte

Der Nachdiplomkurs "Begabtenförderung - Kompetenzerweiterung im Umgang mit Heterogenität" ist berufsbegleitend konzipiert und dauert insgesamt 3 Semester. Er umfasst gesamthaft rund 420 Lektionen. Davon resultieren 250 Stunden aus kursorischen Einheiten, 170 Stunden werden für die Diplomarbeit und die Prüfungsvorbereitung eingesetzt. Der Nachdiplomkurs schliesst mit einer mündlichen und einer schriftlichen Prüfung und der angenommenen Schlussarbeit ab.

Der Nachdiplomkurs umfasst folgende Inhalte:

Grundlagen:	3 ECTS
- Konzeption und Modelle der Hochbegabung	
- Identifikation und Diagnostik	
- Familiäre Sozialisation	
- Erziehung und Bildung Hochbegabter	
- Hochbegabung als Themenbereich der Sonderpädagogik	
- Risikogruppen, hochbegabte Mädchen	
Methodik und Didaktik:	2 ECTS
- Förderung im mathematischen Bereich	
- Umgang mit modernen Kommunikationstechnologien in der Schule	
- Lernstrategien und Lerntechniken	
- Lehr- und Lernformen für den unterrichtlichen Alltag mit leistungsheterogenen Klassen	
- Sprache, Literatur und Philosophie	
Intervention:	2 ECTS
- Ausweitung der eigenen kommunikativen Fertigkeiten	
- Beratung von Eltern	
- Fachberatung	
- Schulentwicklung	
- Begabungsförderung als Aufgabe des Schulteams	
- Fortbildungsveranstaltungen planen, durchführen und evaluieren	

Seite 2, 20.11.2004

Diploma Supplement - Nachdiplomkurs Begabtenförderung - Kompetenzerweiterung im Umgang mit Heterogenität

Theorie- Praxis- Reflexion: 2 ECTS  
- Umgang mit Forschungsergebnissen  
- Systematische Reflexion der eigenen Praxis  
- Intervention  
- Kolloquium mit nationalen und internationalen Expertinnen und Experten

**3. Studienleistungen**

Individuelle, selbständige Arbeitsleistungen im Umfang von 5 ECTS

**4. Erworbene Credit points nach ECTS: 14**

Zürich, 20. November 2004

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH



Prof. Dr. Karin Bernath

Departement Weiterbildung, Forschung und Dienstleistungen